



PiA Physik im Advent
Noch 24 Experimente bis Weihnachten

PiA – Physik im Advent



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Deutsche Physikalische Gesellschaft  **DPG**



Was ist PiA – Physik im Advent?

Physik im Advent ist ein Adventskalender der besonderen Art – ein physikalischer Adventskalender! Jungforscherinnen, Jungforscher und alle, die Spaß daran haben, können in der Adventzeit 24 kleine einfache Experimente und physikalische Rätsel lösen und die Freude am Selber-Experimentieren entdecken.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Tag ein Experiment als Video zum Nachmachen vorgestellt. Auf der Webseite können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die in dem Experiment aufgeworfenen physikalischen Frage beantworten und die Auflösung dieser ebenfalls als Video ansehen. Neben dem Spaß am Experimentieren kann man auch viele tolle Preise gewinnen.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10, Klassenverbände oder auch ganze Schulen. Jüngere oder ältere Schülerinnen und Schüler, Eltern, Studierende, Lehrkräfte sowie alle Physikinteressierte sind auch herzlich eingeladen, mitzumachen.

Weitere Informationen unter:

www.physik-im-advent.de



Rückblick: PiA – Physik im Advent 2015

Mit **23.427 angemeldeten TeilnehmerInnen** aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und vielen weiteren Ländern, fast 453.000 Besuchen auf der Webseite www.physik-im-advent.de und 545.000 Klicks auf die PiA-Filme auf YouTube war das Projekt äußerst erfolgreich und die Resonanz überwältigend.

Neben zahlreichen Einzelpersonen jeden Alters, haben auch Lehrkräfte begeistert mitgemacht und die PiA-Experimente in Ihren Unterricht einbezogen. Aus einigen Dankeschreiben konnte man entnehmen, dass vereinzelte Schulen morgens vor Schulbeginn die PiA-Experimente in der Aula vorgeführt und so die Teilnahme Ihrer Schülerinnen und Schüler und ganzer Klassenverbände unterstützt haben. Familien teilten mit, dass Ihre Kinder die PiA-Experimente gemeinsam mit der ganzen Familie durchgeführt und die Lösung mit den Eltern und Geschwistern diskutiert haben.

Thematisch wurde PiA – Physik im Advent 2015 auf das Thema Optik, Farben oder Licht ausgerichtet, da von der UNESCO das Jahr 2015 als Internationales Jahr des Lichts ausgerufen wurde. Auch aus diesem Grund wurde PiA erstmalig auch auf Englisch und Französisch angeboten. Die unterhaltsamen und leicht durchzuführenden PiA-Experimente dienten zudem in über 20 Flüchtlingseinrichtungen Deutschlands als Basis des Pilot-Projektes „Physik für Flüchtlinge“, dass die DPG im Dezember 2015 mit Unterstützung des BMBF erstmalig durchführen konnte und nun weiterhin bis voraussichtlich Mai 2017 durchführen wird.



Teilnehmer-Statistik 2015

TeilnehmerInnen:	23.427 TeilnehmerInnen (Zum Vergleich 2013: 14.000/ 2014: 20.000)
<i>davon SchülerInnen:</i>	21.152
<i>davon LehrerInnen:</i>	822
<i>davon PiA-TeamleiterInnen:</i>	251
Schulen:	737 Schulen (Zum Vergleich 2014: 617 Schulen)
Eingereichte Lösungen:	253.262 Lösungseinreichungen (Zum Vergleich 2014: 209.462)
Schulklassenpotenzial:	13.924 (so viele Klassen hätten max. teilnehmen können. Zum Vergleich 2014: 10264)
Schülerpotenzial:	332.069 (so viele SchülerInnen von angem. Schulen hätten max. teilnehmen können. Zum Vergleich 2014: 25.2225)



PiA 2015 – Ein voller Erfolg

- Preis des Stiftungsrates der Georg-August-Universität Göttingen für Öffentlichkeitsarbeit
- PiA ist Projekt des Monats bei „Komm – mach MINT“, dem nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen
- zweiter Platz beim Innovationspreis des Landkreises Göttingen

